birmensdorfer

Offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Birmensdorf

inserate@birmensdorfer.ch redaktion@birmensdorfer.ch Telefon 075 408 11 11

Redaktionsschluss: Dienstag, 12 Uhr Todesanzeigen: Mittwoch, 11 Uhr

Neujahrsapéro

Ins neue Jahr mit Greenyfood und Pasta del Amore

Einmal mehr scheute die Gemeinde Birmensdorf keine Mühen, um allen Einwohner:innen einen schönen Neujahrsapéro zu bescheren. Auch der «Birmensdorfer» war vor Ort dabei.

Redaktion Birmensdorfer











Einen gelungenen Start ins neue Jahr feierte die Dorfgemeinschaft beim diesjährigen Neujahrsapéro. Das leckere Foodtruck-Catering von Greenyfood.ch sorgte für kulinarische Abwechslung, und auch die humorvollen Auftritte des Schweizer Künstlerduos Pasta del Amore brachten viele Gäste zum Schmunzeln. Mit einem Augenzwinkern zitierte das Duo: «Der Staat will mich bei den Nackten, äh bei den Akten deponieren» – ein Highlight des Abends für alle, die eine Prise Humor zu schätzen wissen.

In seiner Eröffnungsrede erinnerte Gemeindepräsident Ernst Brand daran, wie glücklich wir sein dürfen, uns über leichte Themen zu unterhalten – im Gegensatz zu den Herausforderungen vergangener Jahre wie dem Sturm Lothar, dem Millenniums-Bug oder der Coronapandemie. Besonderer Dank galt auch Markus Baur, der seine Premiere als neuer Brüelmatt-Hauswart mit Bravour meisterte. Ein wunderbarer Auftakt ins neue Jahr, der Vorfreude auf die kommenden Monate weckt!

Unter den Neujahrsapéro-Gästen ist auch die Schriftstellerin Mirjam Wyser, welche demnächst das bilderlose Jugendbuch «Die rätselhafte Bibliothek – ein Portal zur magischen Welt!» Fortsetzung auf Seite 2









Fortsetzung von Seite 1

veröffentlichen wird. Für Erwachsene gibts als Lektüre «Reise zum inneren Avatar 2 – Der geheimnisvolle Adept!»: «Wir gehen in diesem Buch auf ein Einweihungsabenteuer durch Raum und Zeit – mit der Bildsprache der Seelenwelt und der Frage, Welche Geheimnisse ausserhalb unserer Sinne liegen.» sagt Wyser im Blitzinterview.

Einen Tag vor dem Dreikönigstag wurde Carmen Baumgartner zu einer von drei Königinnen. Sie freute sich sichtlich über den gewonnenen Beck-Bode-Gutschein: «Ich gehe zwar nicht so häufig dort hin, aber jetzt habe ich einen guten Grund dazu!» Auch vor Ort ist Maja Koller, die noch bis Mitte März das «Jassen mit Maja» jeden zweiten Mittwoch im Restaurant Brüelmatt veranstaltet: «Danach finden im Gemeindezentrum Bauarbeiten statt, sodass wir pausieren müssen. Aber danach geht es mit Volldampf weiter!»

Zuletzt begegnet der «Birmensdorfer» noch Erika und Albert Wey, welche schon fleissig am Lichterweg Birmensdorf werkeln, der ab Mitte November zum zweiten Mal aufgebaut wird. Mehr dazu im nächsten Winter – jetzt heisst es erst Mal: Happy 2025 allerseits!

zum Reinbeissen

Es ging um Millimeter







Wie schon in einem früheren Birmensdorfer erwähnt, werden im Winter in der Badi Geren einerseits der Filter und andererseits die Wasseraufbereitung ersetzt. Nach rund 25 Jahren Betrieb werden diese Massnahmen nötig. Warum dies nicht gleichzeitig mit der Sanierung der Becken stattfand hat einen einfachen Grund: Die erwähnten Komponenten konnten noch zwei Jahre im Betrieb verbleiben. Bald nach Saisonschluss begannen die Vorarbeiten. Der Zugang für die Anlieferung des neuen Filters musste vorbereitet, und durch fräsen ein grosser Ausschnitt in die Wand des Technikraumes gemacht werden. Der ehemalige Filter konnte damals noch von oben eingebracht werden bevor die Decke beim Sprungturm betoniert wurde. Diese Möglichkeit war natürlich nicht mehr gegeben. Wie berechnet, konnte

der neue Filter durch das Loch in den Raum eingebracht werden. Viel Platz hatte es allerdings auf allen Seiten nicht mehr. Die anwesenden Monteure leisteten aber gute Arbeit und es klappte alles wie geplant. Dereinst werden rund hundert Filtersiebe das Wasser der Badi für unsere Gäste sauber halten. Dies nebst der neuen Wasseraufbereitung. Im neuen Jahr werden diverse Schweissarbeiten ausgeführt und die demontierten Anschlüsse wieder montiert. Schlussendlich wird das Loch wieder verschlossen und die Umgebungsarbeiten ausgeführt. Wenn alles klappt wird die Badi wie gewohnt am 1. Mai den Betrieb wieder aufnehmen.

Ringo Keller Gemeinderat Infrastruktur



Bauprojekt: Riedtstrasse 27 Summarische amtliche Publikation

Gesuchsteller/in

Jörn und Judith Skerswetat, Riedtstrasse 27, 8903 Birmensdorf

Projektverfasser / in

Pafumi Architektur GmbH, Therwilerstrasse 16, 4153 Reinach

Bauprojekt

Dachaufstockung auf Gebäude Vers.-Nr. 775, Riedtstrasse 27, Grundstück Kat.-Nr. 2097, Zone W2/30 %

Planauflage

Die Pläne liegen bei der Abteilung Hochbau (Eingang B Dachgeschoss), 20 Tage ab der massgebenden amtlichen Publikation im Gemeindehaus Birmensdorf auf. Bitte vereinbaren Sie vorher einen Termin (Tel. 044 739 12 20 / Mail hochbau@birmensdorf.ch).

Gemeindeverwaltung / Hochbau



Bauprojekt: Industriestrasse 8
Summarische amtliche Publikation

Gesuchsteller / in

Koster AG, Hermetschloostrasse 75, 8048 Zürich

Projektverfasser / in

Harburger Bächi AG, Chilesteig 1, 8212 Neuhausen am Rheinfall

Bauprojekt

Installation aussenstehende Luft/Wasser Wärmepumpe auf Gebäude Vers.-Nr. 1074, Industriestrasse 8, Grundstück Kat.-Nr. 2227, Zone I5/7

Planauflage

Die Pläne liegen bei der Abteilung Hochbau (Eingang B Dachgeschoss), 20 Tage ab der massgebenden amtlichen Publikation im Gemeindehaus Birmensdorf auf. Bitte vereinbaren Sie vorher einen Termin (Tel. 044 739 12 20 / Mail hochbau@birmensdorf.ch).

Gemeindeverwaltung / Hochbau

Impressum:

Auflage: 3 600 Exemplare

Herausgeber:

Birmensdorfer | Telefon 075 408 11 11 | birmensdorfer.ch

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Verteilung:

Der «Birmensdorfer» wird durch die Schweizerische Post AG verteilt.

Papier:

Zertifiziert als FSC-Mix (aus vorbildlich und nachhaltig bewirtschafteten Wäldern)
Produktion SWISS MADE



Bestattungsanzeige

Am 19. Dezember 2024 ist gestorben:

Roland Bécholey, geboren 1931, von Lucens VD und Bercher VD, wohnhaft gewesen in Birmensdorf.

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.



Bestattungsanzeige

Am 21. Dezember 2024 ist gestorben:

Fritz Herold, geboren 1934, von Deutschland, wohnhaft gewesen in Birmensdorf.

Es findet weder eine Beisetzung noch eine Abdankung statt.



Gemeinde Birmensdorf

Bestattungsanzeige

Am 29. Dezember 2024 ist gestorben:

Sandra Brand, geboren 1968, von Birmensdorf ZH und Trachselwald BE, wohnhaft gewesen in Birmensdorf.

Die Abdankung und Beisetzung finden im engsten Familienkreis statt.



Bestattungsanzeige

Am 30. Dezember 2024 ist gestorben:

Peter Gfeller, geboren 1942, von Worb BE, wohnhaft gewesen in Birmensdorf.

Die Beisetzung findet am Freitag, 24. Januar 2025 um 13.45 Uhr im Friedhof Birmensdorf statt.

Die Abdankung findet am Freitag, 24. Januar 2025 um 15 Uhr in der Friedhofkapelle Affoltern am Albis statt.

Masse einhalten – weniger Zahlen?

Jetzt Standard einhalten und von Standardpreisen profitieren!



birmensdorfer.ch | redaktion@birmensdorfer.ch | 075 408 11 11



Silvester-Feuerwerk verbieten

Einmal mehr wurden am Silvesternachmittag während Stunden bis spät nach Mitternacht Knaller und Feuerwerkskörper planlos in die Luft gelassen. Eigentlich wäre die Devise «leben und leben lassen», aber mittlerweile nimmt diese Unart beträchtliche Ausmasse an. Diese Feuerwerke sind zu verbieten, die Verunreinigung von Plätzen und der Natur ist unsäglich und dies muss durch die Wegmacher weggeräumt und geputzt werden. Nur ganz wenige räumen ihren Dreck dann am anderen Tag auf. Ja man möchte ja nicht gesehen werden. Bedenklich, Personen mit Kleinkindern auf den Armen, schauen am Wegrand diesem Unsinn noch zu. Schäden, wie viele Feuerwehreinsätze gesamtschweizerisch es in der Silvesternacht gab, das interessiert niemand. Eigentlich ist ein Verbot in der ganzen Schweiz zu veranlassen. Managern von Firmen, welche Firmen-Sponsorings von Feuerwerken, wie in der Stadt Zürich bewilligen, müsste man 3 Jahre das Salär nicht mehr auszahlen. Auf grosser Ebene wird gejammert, was alles immer teurer wird, aber für solchen Schwachsinn hat man Geld. An einem Tag/Nacht wird so viel



Feinstaub entwickelt wie in etwa der Jahresdurchschnitt wäre. Auch auf Tiere wird keine Rücksicht genommen, egal ob der Abfall auf einer Weide oder im Futter landet. Jährlich wird über das Ausmass und Disziplin diskutiert, aber Einschränkungen gibt es keine, deshalb ist hier ein Verbot auszusprechen. Einige Gemeinden im Kanton Zürich, haben dies schon getan. Noch am Rande erwähnt, wo sind dann unsere Klima-Aktivisten? Anstatt sich auf die Autobahn zu kleben, könnten sie sich doch mal auf solche unsinnigen «Böllerkisten» kleben, da wäre doch ein Sinn dahinter. Ein wunderschönes 2025 mit einem knallfreien Silvester!

Werner Hedinger



Gedanken zur geplanten Deponie

Im Birmensdorfer las ich von der geplanten Deponie im Gebiet Schauber. Da frage ich mich, warum muss das in Birmensdorf sein?

Bis zur Grenze Regensdorf gibt es dann unsere und nur etwa fünf Kilometer entfernt, die neue Deponie Moosacher in Bonstetten.

Ist es, weil wir schon immer die Entsorger der Umgebung sein müssen?

Zur Erinnerung: Wir hatten die Abfalldeponie Hafnerberg, die Mitte der Fünfziger Jahre die bestehende Abfallhalde im Aemet an der alten Urdorferstrasse ablöste und die bis in die 1970er Jahre als grösste Deponie des Limmattals im Hardwald betrieben wurde. Auch im Ättenberg lagerte man danach den Müll. Heute haben wir die Loacker Swiss Recycling AG, die uns mit dem Verkehr belasten.

Das wird uns dann mit der geplanten Deponie Typ B, mit möglichen Ergänzungen C/D/E mit einer Schuttmenge von 900 000 m³ Bauabfällen die nächsten 40 Jahre mit einer Schutthöhe von 12 Meter und 7,7 ha sehr viel Verkehr bringen. Wollen wir das?

Daher die Aufforderung an die Einwohner:innen, kommt zur Infoveranstaltung und informiert euch über das Projekt mit den verschiedenen Belastungen, wie Verkehr, Zufahrtstrasse, Grundwasser, Landwirtschaft, Ortsbild und der Luftqualität. Bedenkt, Birmensdorf ist ein Tal mit wenig Frischluftzufuhr. Hoffe das wird dann nicht stinken, denn wir wollen ein gesundes Dorf.

Infoveranstaltung am 21. Januar 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Brüelmatt.







Birmensdorf im weissen Zauber



Getroffen

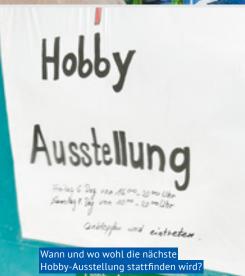
«Ich habe schon immer gerne gemalt»

Die Hobbykünstlerin Verena Marti lebt seit 35 Jahren in Birmensdorf. Kürzlich stellte sie ihre Bilder in einer eigens zur Verfügung gestellten Mietwohnung aus. Der «Birmensdorfer» traf sie an dieser Hobby-Ausstellung.

Redaktion Birmensdorfer









Wie sind Sie auf diese Location gekommen?

Verena Marti: Das Haus wird abgerissen, worauf die Verwaltung mir erlaubte, eine zweitätige Ausstellung zu veranstalten. Viele Bilder sind während der Corona-Pandemie entstanden.

Warum die vielen Vogel-Motive?

Mein Schwiegersohn erkennt alle diese Vögel an ihrem Pfeiffen. Und kurz vor der Coronapandemie habe ich angefangen, möglichst viele Vögel zu malen. Als Vorlage dient mir jeweils das Buch von der Vogelwarte Sempach.

Wie sind Sie zur Malerei gekommen?

Ich bin Autodidaktin und habe schon immer gerne gemalt. Aber lange Zeit fehlte mir die Zeit, da ich zehn Jahre als Industrie-Glasbläserin gearbeitet habe.

Wo lassen Sie sich inspirieren?

Von Landschaften und der Natur. Einige bemalte Kieselsteine wollte ich einzeln verkaufen, aber dann kam der Verwalter und wollte das ganze Bild mit mehreren Steinen kaufen.

Und was tun Sie sonst noch?

Ich bin pensioniert und geniesse meinen Ruhestand. Die letzten Wochen waren wegen eines Wohnungsumzuges etwas stressig. Beim Zügeln bin ich mir der vielen Bilder erst richtig bewusst geworden und habe mich spontan für eine Ausstellung entschieden. Danke auch an den Verwalter, welcher mir diese Wohnung für mehrere Tage kostenlos zur Verfügung stellte. Aber auch die Herren Mohr, Oester und Jutzi, welche den Aufbau und das Technische realisiert haben.

Wie reagieren die Leute auf Ihre Kunst?

Die Reaktionen sind bislang durchwegs positiv. Aber Bilder sind nicht eben klein, und viele Leute haben schon genügend Bilder in ihrem Heim. Zum Glück verkaufe ich auch Patchwork-Taschen.

Wann ist die nächste Ausstellung geplant?

Bis jetzt noch nicht. Für weitere Verkaufsideen dürfen sich Interessierte gerne auch bei mir telefonisch melden: 044 737 20 16.







Spieleabend ü16 19.30 – 21.30 Uhr

Als spielbegeisterter Kunde kennt Frederic fast all unsere Spiele, beherrscht die Regeln aus dem Effeff und erklärt so, dass einfach losgespielt werden kann. Wir spielen Spiele aus dem Bestand der Bibliothek und gern auch selbstmitgebrachte.

- ▶Für alle Spielbegeisterten ab 16 Jahren
- ► Kostenlos
- ►ohne Anmeldung
- ►In Zusammenarbeit mit dem Elternforum
- ►In der Bibliothek

Donnerstag,	23. Januar 2025
Freitag,	21. März 2025
Donnerstag,	15. Mai 2025

Freitag,	20. Juni 2025
Donnerstag,	4. September 2025
Freitag,	7. November 2025



Gemeinde- und Schulbibliothek Dorfstrasse 10



044 737 31 47 bibliothek@birmensdorf.ch www.bibliotheken-zh.ch/birmensdor





Referat der Kantonspolizei Zürich über Telefonbetrug und allgemeine Gefahren

Die Kommission 60plusminus lädt alle Senior:innen und andere Interessierte aus Aesch und Birmensdorf ein

Thema	Vorsicht vor Anrufen der falschen Polizei und allgemeine Gefahren	
Datum und Uhrzeit	Mittwoch, 12. Februar 2025 um 15:30 Uhr Anschliessend freuen wir uns auf einen Austausch, Give-away und Unterlagen seitens der Kantonspolizei	
Ort	Nassenmattsaal, Lielistrasse, 8904 Aesch	
Referentin	Frau Silvia Kammerer, Kantonspolizei Zürich, Präventionsabteilung	
Anmeldung	bis Mittwoch, 05. Februar 2025. Telefonisch unter 043 344 10 18 Per E-Mail unter soziales@aesch-zh.ch	
Voraussetzung	Das Referat wird ab einer Teilnehmerzahl von 20 Personen durchgeführt.	

Ø

Ein frohes neues Jahr aus der Bibliothek





Das Bibliotheksteam wünscht allen Birmensdorferinnen und Birmensdorfern ein grossartiges, erfolgreiches und gesundes neues Jahr! Wir freuen uns auf viele schöne Begegnungen und Anlässe. Bereits nächste Woche starten wir mit einem neuen Buchstart und einer spannenden Geschichtenzeit ins neue Jahr. Der Buchstart richtet sich an unsere Kleinsten in Begleitung eines Erwachsenen. Mit Versli, Lieder und viel Spass tauchen wir ganz ungezwungen ein in die Welt der Bücher. Bei der Geschichtenzeit erzählt eine Bibliotheksmitarbeiterin eine Bilderbuchgeschichte. Eine Woche später wird gespielt! Beim Spieleabend

für alle ab 16 Jahren spielen wir altbekannte und neue Spiele. Ganz nach Gusto der Teilnehmenden. Alle drei Angebote sind wie immer kostenlos und ohne Anmeldung offen für alle (auch ohne Abo bei uns). Was in der Bibliothek gerade so läuft oder geplant ist, findet man auch immer auf unserer Website oder Instagram. Oder kommen Sie doch einfach mal vorbei, wir freuen uns über Ihren Besuch und zeigen gerne, was die Bibliothek alles zu bieten hat – physisch und online.

Bibliothek Birmensdorf







Neujahresapéro FDP Birmensdorf-Aesch Gemeindezentrum Brüelmatt	Fr, 10.1.2025 18.00 – 22.30
Gottesdienst Reformierte Kirche	So, 12.1.2025 09.30
Bibliothek: Buchstart für Babys/Kinder, Vorschulalter in Begleitung. Gratis. Ohne Anmeldung	Di, 14.1.2025 09.30 – 10.00
Bibliothek: Geschichtenzeit Bilderbuchgeschichte für Kinder. Gratis. Ohne Anmeldung	Mi, 15.1.2025 .14.30 – 15.00
Elternforum Chrabbelgruppe Katholische Kirche Birmensdorf	Do, 16.1.2025 9.30 – 11.00
Frauenverein: Mittagstisch Erwachsene mit Kindern GZB (Anmeldeschluss: 13. Januar 2025)	Fr, 17.1.2025 12.00
Elternforum Frauenfilmabend Familienzentrum Birmensdorf	Fr, 17.1.2025 19.30
Bibliothek: Buchstart für Babys/Kinder, Vorschulalter in Begleitung. Gratis. Ohne Anmeldung	Sa, 18.1.2025 09.30 – 10.00
Gottesdienst Reformierte Kirche	So, 19.1.2025 09.30
Hans im Glück Gemeindezentrum Brüelmatt	So, 19.1.2025 14.00
Grüngutsammlung	Mo, 20.1.2025
Infoveranstaltung Deponie Schauber Gemeindezentrum Brüelmatt	Di, 21.1.2025 19.30
Elternforum Kinderkino ab 1.Klasse Familienzentrum Birmensdorf	Mi, 22.1.2025 15.00
m356m	



Weitere Informationen zu den Anlässen finden Sie auf der Webseite der Gemeinde. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.



Drogerie - Parfümerie - Treib Poststrasse 1 8903 Birmensdorf Telefon 044 737 33 33

Spagyrik für Ihre Gesundheit – individuell für Sie gemischt

Naturheilmittel liegen im Trend, denn für die Gesundheit ist nur das Beste gut genug. Eine schnelle und effektive Wirkung ist bei Beschwerden ebenso wichtig wie Verträglichkeit. Deshalb empfehlen wir Spagyrik.

Wie auch

Spagyrik für Tiere – natürliche Hilfe für Ihren treuen Gefährten

Haustiere sind geliebte Familienmitglieder. Sind sie krank, wünschen wir uns nur die beste Medizin. Die Spagyrik bietet besonders gute und vielseitige Möglichkeiten für unsere pelzigen Freunde.



